**Das Projekt**

**Das Projekt PatientDigital des Gesundheitsnetz Süd fußt auf grundlegenden Überlegen die bereits im Jahre 2015 angestellt wurden. Dies war noch vor der Einführung des bundesweit einheitlichen Medikationsplans, adressierte aber genau diese Fragestellungen: Wie ist mit der zunehmenden Polypharmazie und dem damit einhergehenden steigenden Risiko von Medikamentenwechselwirkungen umzugehen.**

Sinnvollerweise mittels eines Medikationsplans, der sowohl den verordneten Ärzten als auch den Apothekern gleichermaßen offen steht und der neben den verschreibungspflichtigen Medikamenten auch frei verfügbare Präparate erfassen kann.

Um das darzustellen, haben wir uns auf die Suche nach einem geeigneten Partner gemacht und ihn in Markus Bönig, dem Gründer der Fa. Vitabook, gefunden.

Dabei ist es jedoch nicht geblieben, mit dem Projekt PatientenDigital, in seiner heutigen Form, ist die erforderliche Basis-Infrastruktur geschaffen worden, damit ein Patient in digitaler Form Gesundheitsinformationen erhalten bzw. für Ärzte zur Verfügung stellen kann. Das ist wichtig, denn die vorhandenen Ärzte im ländlichen Raum müssen in Zukunft immer mehr Patienten behandeln. Patienten dahingegen müssen zunehmend weitere Wegstrecken zu Ihrem Haus- und Facharzt in Kauf nehmen.

Das Projekt PatientDigital bietet eine große Chance, diese medizinische Versorgung im ländlichen Raum für alle Beteiligten sicherer und effizienter zu gestalten und damit die Versorgung im ländlichen Raum nachhaltig zu verbessern, indem Fehlversorgung vermieden wird.

